

Das Spärchenschwein

Es war einmal ein Spärchenschwein,
das saß am Rand der Welt
mit Ohren zwei und einem Bein,
doch leider ohne Geld.

So suchte es sich Münzen,
doch traf es einen Stier.
Ihm war es, laut zu grünen,
nach all dem vielen Bier.

Besoffen rannte er ihm nach,
dass man seinen Atem rach.
Dies ging nun den ganzen Tag,
bis einer in der Lacke lag.

Liegend fand es einen Cent,
mit nem' Gesicht, das jeder kennt.



So war es nicht verwunderlich:
Es lebte weiter ründelich!

(Julian Bilinsky, 3a)